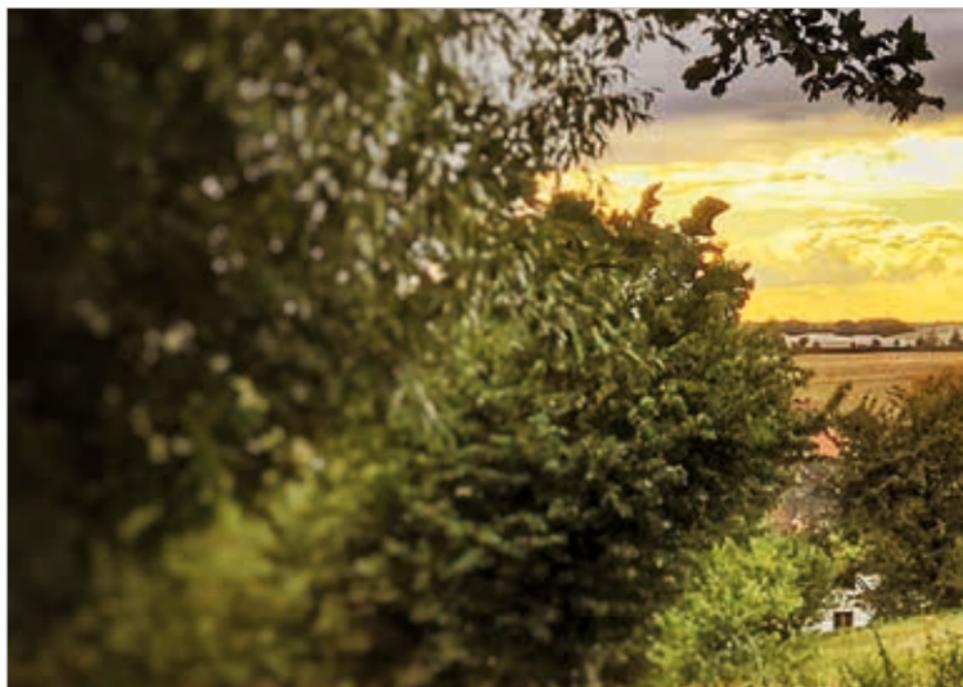


Veranstaltungen Januar – Juni 2020

 SCHLÖSSERLAND SACHSEN





Burg Gndstein



Eine Burg wie aus dem Bilderbuch

Wie einer Szene aus einem Bilderbuch entsprungen erhebt sich die Burg auf einem schroffen Felssporn über das Wyratal. Der hohe Bergfried, mächtige Schutzmauern, Torhaus und Turmhof, Wehrgänge und Wohngebäude und nicht zuletzt der Palasbau prägen ihr Antlitz.

Ihre Geschichte reicht über 800 Jahre zurück, als sie von treuen Gefolgsleuten des wettinischen Fürstenhauses gegründet wurde. Im frühen 15. Jahrhundert gelangte die Burg in den Besitz der Familie von Einsiedel. Fast jede Generation veränderte die Burg nach ihren Vorstellungen. Um 1500 entstand mit der Burgkapelle ein wahres Juwel. Anfang des 18. Jahrhunderts erfolgte ein Umbau der Wohntrakte im unteren Burghof, deren barocke Fassaden ihr Äußeres bis heute prägen.

Die Gründung des heutigen Museums geht zurück auf Hanns von Einsiedel, der ab 1929 in einigen Räumen die von ihm gesammelten Altertümer ausstellte.



Seit der Enteignung der Familie steht ein Großteil der Burg für Besucher offen. Ende des 20. Jahrhunderts präsentieren sich Teile der kunsthandwerklichen Sammlungen und des Gemäldebestandes im Schaumagazin sowie dem Keramikgewölbe.

Einer privaten Schenkung der Familie Groß verdanken die Sammlungsbestände der Burg einen bedeutenden Zuwachs. Unter dem Titel „Begegnung mit dem Schönen“ können seither wertvolle Möbel und Kunsthandwerk sowie mittelalterliche Gemälde bewundert werden. Als Glanzlichter gelten dabei die Werke niederländischer Malerschulen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.

Verschiedenste Themenführungen laden zu Erkundungstouren durch die Räumlichkeiten ein. Die stimmungsvolle Kapelle sowie der rustikale mittelalterliche Palassaal stehen für Eheschließungen und Vermietungen zur Verfügung.

Staatliche Schlösser, Burgen
und Gärten Sachsen gGmbH
BURG GNANDSTEIN
Burgstraße 3 | 04654 Frohburg/OT Gnanstein

Telefon +49 (0) 34344 613-09
Telefax +49 (0) 34344 613-83
Email gnanstein@schloesserland-sachsen.de
Internet www.burg-museum-gnanstein.de

Eintrittspreise

Vollzahler	5,00 EUR
Ermäßigter Eintritt/Gruppentarif	4,00 EUR
Kinder (6–16 Jahre)/Schulklassen	1,00 EUR

Öffnungszeiten

28. März bis 01. November 2020
Di–Fr 10 – 17 Uhr
Sa/So/Feiertage 10 – 18 Uhr

Letzter Einlass jeweils 45 Minuten vor Schließung.

Montags, an Christi Himmelfahrt sowie November bis März für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen.

Erlebnisangebote und Führungen sind ganzjährig mit Voranmeldung buchbar.

Klassenzimmer Ritterburg – Museumspädagogische Angebote für Kinder

Kindgerechte Burgführung für kleine Ritter und Prinzessinnen

Auf einer spannenden Entdeckungsreise durch die Burg Gndenstein wird altersgerecht Wissenswertes zu Bau und Funktion einer Burganlage sowie zur Lebensweise im Mittelalter anschaulich vermittelt.

Ritterliches Burg Gndenstein – Fürstliche Reise ins Mittelalter

Wie fühlt sich ein Ritter unter seinem Helm? Was wiegt ein Bidenhänder? Auf einer Entdeckungstour ist hautnah zu erleben, wie man sich im Mittelalter zur Wehr setzte. Zum Abschluss gibt es für alle Ritter und Prinzessinnen eine Urkunde mit ihrem Namen.

Gndensteiner Gespensterjagd – Hörspiel-Abenteuer

Bei einem geführten Rundgang durch die Burganlage entsteht an verschiedenen Stationen die Hörspielaufnahme einer Geschichte rund um Ritter, Mägde und Gespenster. Alle Kinder wirken dabei als Sprecher oder Geräuschemacher mit. Das fertige Hörspiel kann gleich im Anschluss als CD mitgenommen werden.

Buchungen und Informationen

Für Buchungswünsche und nähere Informationen steht Ihnen unser Serviceteam zur Verfügung. Gern stellen wir für Sie auch ein individuelles Angebot zusammen:

Telefon +49 (0) 34344 613-09

E-Mail gndenstein@schloesserland-sachsen.de

Unsere vollständigen Angebote und Preise finden Sie auf unserer Internetseite:

www.burg-museum-gndenstein.de



MÄRZ

So 29.03. | 14:00 Uhr | V

Öffentliche Burgführung

Erfahren Sie bei einer Führung durch die mittelalterliche Burganlage und die historischen Wohnräume Wissenswertes vom Leben auf der Burg im Wandel der Jahrhunderte.

APRIL

Sa 04.04. | 14:30 Uhr | V

Führung: Gnanstein – mehr als nur eine „Ritterburg“ an der Grenze zum kaiserlichen Reichsland

Erfahren Sie Wissenswertes zu: Friedrich Barbarossa und den Wettinern, Gnanstein als militärischer Vorposten, den Wegen zu Macht und Reichtum (mit Hindernissen), dem Gnansteiner Bergfried unter Kontrolle, dem Böhmisches Steig und der Peter-Pauls-Straße.

So 05.04. | 14:00 Uhr | V

Führung: Die „Haustechnik“ der Altvorderen

Knecht Georg geht bei einem Rundgang durch die Burg Alltagsfragen auf den Grund. Erfahren Sie u. a.: Ob die Bewohner wirklich so bitterlich frieren mussten und was man in der Zeit vor dem Streichholz tat, wenn das Feuer ausging.



Feuer machen ohne Feuerzeug oder Streichholz

JUNI

Sa 06.06. | 11:00 Uhr & 15:30 Uhr | V

Märchentour für Kinder

Eine Erlebnisführung auf der Spur alter Geschichten durch die märchenhafte Burganlage.



So 07.06. | 14:30 Uhr | V

Führung: Sächsischer Adel und die Burg Gnadstein

Ist ein adliger Ritter gleichzusetzen mit dem ritterlichen Adel? Die Führung berichtet u. a. über den Adel am sächsischen Hof sowie der Familie von Einsiedel, welche über Jahrhunderte auf der Burg lebte.

So 14.06. | 14:00 Uhr | V

Öffentliche Burgführung

Erfahren Sie bei einer Führung durch die mittelalterliche Burganlage und die historischen Wohnräume Wissenswertes vom Leben auf der Burg im Wandel der Jahrhunderte.

Fr 26.06. | 21:30 Uhr | V

Nachtführung: Mit dem Torwächter durch die Burg

Zu vorgerückter Stunde entführt Torwächter Michaelus seine Gäste in längst vergangene Zeiten und gewährt Einblicke in manch geheimnisvollen Winkel der mittelalterlichen Wehranlage. Zur Stärkung reicht er ein Glas Wein und Suppe.





Schloss Rochlitz

Residenz der vergessenen Wettiner

Stolz, geheimnisvoll und auch ein wenig düster wacht Schloss Rochlitz über die gleichnamige Stadt. Seine Mauern können von einer 1000-jährigen Geschichte erzählen, deren Blütezeit im 14. und 15. Jahrhundert lag: Von Kaisern, Königen und Fürsten, aber auch von jenen, die für ihr Wohl zu sorgen hatten.

Auf Erkundungstour durch die altherwürdigen Mauern gilt es, zahlreiche Kleinode zu entdecken: die imposanten Kreuzgewölbe der Kapelle, die Schwarzküche mit ihrem riesigen Herd und dem funktionstüchtigen Rauchfang, die gewaltigen Türme, in denen sich Verliese und Folterkammer verbergen und nicht zuletzt das prächtig restaurierte Fürstenhaus. Hier findet man beeindruckende herrschaftliche Wohnräume, aber auch Ungewöhnliches wie die zahlreichen Putzritz-Zeichnungen, die einst junge Prinzen in die Wände kratzten. Eine gelungene Mischung aus unverfälschter mittelalterlicher Schlossanlage und moderner Ausstellung macht den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Staatliche Schlösser, Burgen
und Gärten Sachsen gGmbH

SCHLOSS ROCHLITZ

Sörnziger Weg 1 | 09306 Rochlitz

Telefon +49 (0) 3737 4923-10

Telefax +49 (0) 3737 4923-12

E-Mail rochlitz@schloesserland-sachsen.de

Internet www.schloss-rochlitz.de

Öffnungszeiten

08. – 21.02.2020 täglich 12 – 16 Uhr

28. März bis 01. November 2020

Di – Fr 10 – 17 Uhr

Sa/So/Feiertage 10 – 18 Uhr

Letzter Einlass 1 Stunde vor Schließung.

Montags sowie November bis März für den
öffentlichen Besucherverkehr geschlossen.

Erlebnisangebote und Führungen sind ganzjährig
mit Voranmeldung buchbar (Sonderöffnungszeiten
in den Winterferien).

Eintrittspreise

Vollzahler 6,00 EUR

Ermäßigter Eintritt/Gruppentarif 5,00 EUR

Kinder (6–16 Jahre)/Schulklassen 1,00 EUR

Das Schloss ist kein "Filzpantoffelmuseum" – hier darf Geschichte unter fachkundiger Begleitung hautnah nachvollzogen und vieles ausprobiert werden. Mägde und Knechte laden mit einer Reihe spannender Angebote zu Reisen in die Vergangenheit ein, um zu erfahren, wie man damals lebte: wie man sich in Ritterrüstung und historischer Kleidung fühlte, wie man spielte und arbeitete, wie es in Verliesen zuging, wie man kochte und seine Notdurft verrichtete.

Der urige Schlosskeller, die imposante Fürstentube, die spätgotische Kapelle oder der einzigartige Tafelsaal eignen sich für Veranstaltungen aller Art – von der Familienfeier über die Eheschließung bis zum unvergesslichen Firmen-Event.



Erlebnisangebote für Klein & Groß

Führung: Detektive gesucht – rätseln, entdecken, kombinieren

Alle Neugierigen und Spürnasen sind gefragt, als Zeitdetektive das geschichtsträchtige Gemäuer ganz genau unter die Lupe zu nehmen – denn unser Schloss birgt so manch dunkles Geheimnis!

Märchenführung: Von Rapunzel, Aschenputtel und dem süßem Brei

Viele Dinge, von denen in Märchen berichtet wird, haben ihren Ursprung auf Schlössern und Burgen. Auf den Spuren von Märchen und Sagen geht es auf Entdeckungsreise durch das Schloss. Wenn alle Rätsel gelöst sind, darf zur Belohnung in der Schlossküche vom süßen Brei genascht werden.



Köchin und Kräuterweib in der Schwarzküche



Detektive gesucht

Kochen wie im Mittelalter

Unter kundiger Anleitung der Hofköchin ist Gelegenheit, für ein paar Stunden in die Vergangenheit einzutauchen und sich selbst an der Zubereitung mittelalterlicher Speisen zu versuchen. Die eigenhändig gekochten Gerichte können schließlich auch verzehrt werden.

Erlebnisführung: Drauf geschissen ...

Vieles kann man über das Alltagsleben in der Vergangenheit erfahren. Ein Thema wird aber – wenn überhaupt – hinter vorgehaltener Hand besprochen: Gab es damals schon Toiletten? Wie reinigte man den „Allerwertesten“? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Hier erfahren Sie Geschichte und Geschichten rund um das „stille Örtchen“.

Für Buchungswünsche und nähere Informationen steht Ihnen unser Serviceteam zur Verfügung. Gern stellen wir für Sie auch ein individuelles Angebot zusammen:

Telefon +49 (0) 3737 4923-10

E-Mail rochlitz@schloesserland-sachsen.de

Unsere vollständigen Angebote und Preise finden Sie auf unserer Internetseite: www.schloss-rochlitz.de

Drauf geschissen 2.0 Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens

Eigentlich ein allzu alltägliches Thema für eine Ausstellung. Warum darüber reden – hat jeder, nutzt jeder, was soll es da schon zu berichten geben. Andererseits blickt selbst das „Stille Örtchen“ auf eine lange Geschichte zurück und bietet neben zivilisatorischen Fakten auch Stoff für Witze, Anekdoten und Beschimpfungen.

War sicher schon immer so, oder? Genau hier setzt die Ausstellung an. Auch wenn der derbe Titel aufmerken lässt, widmet sie sich die Präsentation dem Thema Toilette und ihrem Drumherum mit Seriosität – ohne Effekthascherei, aber auch mit einem leichten Augenzwinkern.

Der kulturhistorische Bogen spannt sich von den Hochkulturen der Antike bis in unsere Tage. Wann wurde die Entsorgung der Fäkalien zum Problem? Wie löste man dieses? Immer wieder erstaunt die fortschrittliche Infrastruktur zur Abwasserbeseitigung mit ausgeklügelten Kanalsystemen in römischen Großstädten, die in Mitteleuropa erst wieder im späteren 19. Jahrhundert erreicht werden sollte. Wie gingen die Menschen des Mittelalters in Städten und Burgen mit dem Thema um? Wie behalf man sich, bevor das geschätzte Wasserklosett Einzug in die Haushalte hielt? Musste einfaches Nachtgeschirr reichen, oder durften es schon Prachtlatrinen aus römischen Villen oder bemalten Porzellanschüsseln aus dem viktorianischen England sein?

Viel Stoff bietet das Drumherum: Böse Worte, Beschimpfungen, Mordgeschichten, Parasiten auf Reisen, Toilettengänge der Weltliteratur, Juristerei sowie die Donnerbalkenromantik großer Armeen runden das Bild ab. – Lassen Sie sich überraschen!



FEBRUAR

Sa 08.02. – Fr 21.02. | 12:00 – 16:00 Uhr

Winterferien – offene Tore für Familien und Schlossfreunde

Eigentlich ist das Schloss im Winter geschlossen. In den Ferien machen wir jedoch eine Ausnahme. Rund um das märchenhafte Thema „Als das wünschen noch half“ wird es verschiedene Mitmach-Aktionen im gesamten Schloss geben.

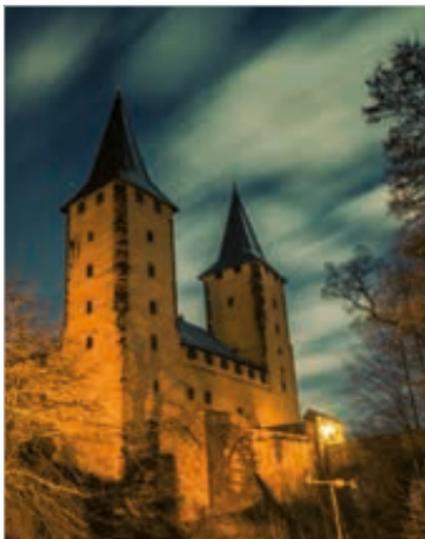
Sa 08.02., So 09.02., Sa 15.02. & So 16.02. | 14:00 Uhr | V

Märchenführung für Kinder

Auf den Spuren von Märchen und Sagen geht es auf Entdeckungsreise durch das Schloss.



Märchenführung auf Schloss Rochlitz



Romantik pur auf Schloss Rochlitz

Sa 15.02. | 17:00 & 20:00 Uhr | V

Romantische Führung zur Dämmerstunde

Nach Anbruch der Dunkelheit führt Sie Pater Michaelus durch die Gemächer im Kerzenschein und berichtet von den angenehmen Seiten des Schlosslebens. Zur Stärkung reichen wir Ihnen einen Becher Wein sowie eine Leckerei aus der Schlossküche.

MÄRZ

Sa 07.03. | 18:00 Uhr | V

Kulinarische Erlebnisführung „Weyberabend“

Eine Erlebnisführung von einem echten Frauen-„Versteher“ nur für das weibliche Geschlecht, wobei zu Ihrem Ehrentag verschiedenste Leckereien gereicht werden.

So 08.03. | 14:00 Uhr | V

Kulinarische Erlebnisführung zum „Weybertag“

Eine Erlebnisführung von einem echten Frauen-„Versteher“ nur für das weibliche Geschlecht, wobei zu Ihrem Ehrentag verschiedenste Leckereien gereicht werden.

Sa 14.03. | 17:00 & 20:00 Uhr | V

Romantische Führung zur Dämmerstunde

Nach Anbruch der Dunkelheit führt Sie Pater Michaelus durch die Gemächer im Kerzenschein und berichtet von den angenehmen Seiten des Schlosslebens. Zur Stärkung reichen wir Ihnen einen Becher Wein sowie eine Leckerei aus der Schlossküche.

Sa 28.03.

Offizielle Saisonöffnung & Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Drauf geschissen 2.0 - Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens“

28.03. | 15:00 Uhr | V

Kuratorenführung zur Sonderausstellung „Drauf geschissen 2.0 – Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens“



Todessturz beim Toilettengang 1561

So 29.03. | 12:30 & 15:00 Uhr | V

Erlebnisführung: Drauf geschissen ...

Gab es damals schon Toiletten? Wie reinigte man sich seinen „Allerwertesten“? Was machte ein Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? – Bei dieser Führung dreht sich alles um das „Stille Örtchen“.

APRIL

So 05.04. | 15:00 Uhr | V

Führung: Schwarze Geschichten

Rätselhaft und Mysteriös – lassen Sie sich von schwarzen Geschichten in die finstere Vergangenheit des Schlosses führen.



Schwarze Geschichten

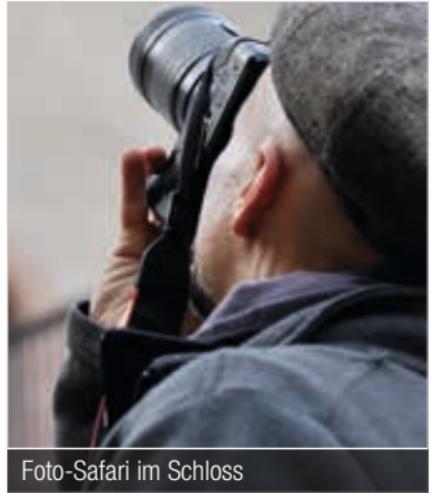


Foto-Safari im Schloss

Fr 10.04. & Sa 11.04. | jeweils 12:30 & 15.00 Uhr | V

Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden

Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses.

So 12.04. & Mo 13.04. | 10:00 – 18:00 Uhr

Markt der feinen Dinge – Kunsthandwerkermarkt

Zahlreiche Kunsthandwerker aus ganz Deutschland präsentieren Handwerk, Kunst und mehr. Eine Veranstaltung der Agentur „marktwert“.

So 19.04. | 11:00 – 18:00 Uhr

Erlebnis-Zeitreise-Tag für die ganze Familie rund um das Thema Hygiene

An diesem Tag warten wieder zahlreiche Aktionen zum Zusehen & Mitmachen auf die kleinen und großen Besucher.

Sa 25.04. | 18:00 Uhr | V

1000 Jahre vor der Linse – Eine Foto-Safari für Fotobegeisterte

Eine Foto-Safari durch das Schloss Rochlitz. Für Hobbyfotografen und Handynutzer rund um die blaue Stunde. Zur Einstimmung reichen wir allen einen Becher köstlichen Wein.

So 26.04. | 15:00 Uhr | V

Führung: Geschichte in Geschichten

Kommen Sie mit auf eine ganz besondere „Geschichts“expedition durch das Schloss und lassen Sie sich in längst vergangene Zeiten zurückversetzen.

MAI

Fr 01.05. | 15:00 Uhr | V

Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden

Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses.

So 03.05. | 12:30 & 15:00 Uhr | V

Erlebnisführung: Drauf geschissen ...

Gab es damals schon Toiletten? Wie reinigte man sich seinen „Allerwertesten“? Was machte ein Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? – Bei dieser Führung dreht sich alles um das „Stille Örtchen“.



So 10.05. | 15:00 Uhr | V

Führung für Kinder: Der Page Eckehardt von Milkowitz führt durch sein Schloss

Auf dem langen Weg zur Ritterausbildung ist der kleine Page nun schon ein paar Jahre im Dienst. Er kennt hier jeden Winkel, aber auch so manch geheime Geschichte.

So 10.05. | 15:00 Uhr | V

Führung: Regentinnen und Rebellinnen – die vergessenen Frauen von Schloss Rochlitz

Die meisten Regentinnen kamen als Witwen nach Schloss Rochlitz, fingen an das Zepter zu schwingen und vieles zu verändern. Was das war und wie sie das einfädelten erfahren sie in der Führung.

So 17.05. | 15:00 Uhr | V

Führung zum internationalen Museumstag

Do 21.05. | 11:00 – 17:00 Uhr

Dem Koch in den Topf geschaut

Schauen Sie Ulfilias in seiner imposanten Schwarzküche über die Schulter, wenn er leckere Köstlichkeiten über dem offenen Feuer zaubert. Natürlich dürfen diese auch probiert werden!



Unterwegs mit dem Kräuterweib

So 24.05. | 15:00 Uhr | V

Führung: Wenn es juckt und kratzt und brennt! – Von Flöhen und anderen Untermietern unserer Vorfahren

Können Sie sich vorstellen, wie viel Leben in einem Schloss erwachte, sobald der Nachtwächter die menschlichen Bewohner schlafen schickte? Folgen Sie Knecht Georg auf eine Zeitreise der etwas anderen Art.

Sa 30.05. | 15:00 Uhr | V

Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden

Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses.

So 31.05. | 12:30 & 15:00 Uhr | V

Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden

Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses.

JUNI

Mo 01.06. | 12:30 & 15:00 Uhr | V

Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden

Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses.

So 07.06. | 15:00 Uhr | V

Kräuterführung: Kräuterweib & Küchenmagd

Die beiden „Weybsbilder“ führen die Besucher über die Flurstücke rund um das Schloss und tragen dabei das ein oder andere Wortgefecht aus. In der historischen Schwarzküche geben sie Einblicke in ihre Künste und laden zu jeder Menge kulinarischer Kostproben ein.

So 14.06. | 15:00 Uhr | V

Kuratorenführung zur Sonderausstellung „Drauf geschissen 2.0 – Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens“

So 21.06. | 15:00 Uhr | V

Führung: Feiern-Tanzen-Lieben

Bei einer schwungvollen Erlebnisführung durch die Gemächer, in denen einst gefeiert wurde, ist viel Wissenswertes über Tanz und Musik, das Leben und Lieben bei Hofe in der Vergangenheit zu erfahren. Zu guter Letzt werden selbst einige einfache Tänze der Renaissance einstudiert und ausprobiert.

Sa 27.06. | 18:00 Uhr | V

Mittelalterkochkurs

Unter kundiger Anleitung der Hofköchin ist Gelegenheit, sich selbst an der Zubereitung mittelalterlicher Speisen zu versuchen. Die eigenhändig gekochten Gerichte werden schließlich auch verzehrt.

So 28.06. | 18:00 Uhr | V

Führung: Das Bad am Samstagabend

Eine Zeitreise durch tausend Jahre Bädergeschichte mit duftigen und anrühigen Anekdoten, wobei auch das eine oder andere delikate Geheimnis unserer Altvorderen gelüftet wird.

AUSBLICK BURG GNANDSTEIN

So 26.07. | 14:00 Uhr | V

Führung: Die „Haustechnik“ der Altvorderen

Fr 28.08. | 21:30 Uhr | V

Nachtführung: Mit dem Torwächter durch die Burg

So 27.09. | 14:00 Uhr | V

Kaffeeführung: Da bleibt een der Muggefuck im Halse stecken



Eine rabenschwarze Führung rund um den Kaffee

So 04.10. | 10:00 – 18:00 Uhr

Von Rittern, Jungfrauen und geheimen Gemächern –
Ein Familientag zum Mitmachen

Sa 17.10. – So 01.11.

Herbstferienprogramm für Kinder



Der Küchenmeister lädt zum Schaugericht

Köstliches

Herbstfest

auf Schloss Rochlitz

26.–27. September 2020

10–18 Uhr

www.schloss-rochlitz.de

AUSBLICK SCHLOSS ROCHLITZ

22.07. bis 26.08. | 14:00 Uhr | V

Kinderführungen

Jeden Mittwoch findet in den Sommerferien eine Führung speziell für Kinder statt.

Sa 22.08. & So 23.08.

Burgfest zu Rochlitz

Eine Veranstaltung der Agentur Sündenfrei.

Fr 29.08. | 18:00 Uhr | V

Mittelalterkochkurs in der Schwarzküche

Fr 18.09. | 18:00 Uhr | V

Theater im Schloss – Küchentheater

„Der herzoglichkräuterlikörlichealchimixternächtliche Jungtrunk“

Sa 26.09. & So 27.09. | 10:00 – 18:00 Uhr

15. Köstliches Herbstfest

Fr 09.10. | 18:00 Uhr | V

Unterwegs mit dem Küchenmeister – Ein Streifzug durch die Hofküche der Renaissance in drei Gängen

Sa 17.10. – So 01.11.

Herbstferienprogramm für Kinder

So 18.10. | 11:00 – 18:00 Uhr

Ein Erlebnis-Zeitreise-Tag für die ganze Familie

Fr 06., 13. & 20.11. | 17:00 Uhr | V

Gruselführung: Geisterstunde

Sa 28.11. & 05.12. | 17:00 Uhr | V

Adventsführung im Lichterschein

Sa 12.12. & So 13.12.

5. Rochlitzer Schlossweihnacht

7 auf einen Streich

7 Schlösser zum kleinen Preis –
die Rabattaktion für große und
kleine Burgenfreunde



Nach Besuch des ersten Museums erhalten Sie in allen teilnehmenden
Objekten gegen Vorlage des Entdeckerpasses ermäßigten Eintritt.
Der siebte Stempel öffnet das letzte Burgtor sogar kostenfrei!

Redaktionsschluss Januar 2020. Änderungen vorbehalten.

Fotografen: Antje Krahnstöver, www.instagram.com/soulscapepictures, Falk Schulze,
Interessengemeinschaft Mark Meissen 1200, Silvio Dittrich, Breviarium Grimani (Brügge,
ca. 1510–1520), Nico Schimmelpfennig, Wickiana Treppensturz, Küsnacht 1975,
Ines Escherich, Picture Point – Sven Sonntag